

Ein Konzert, drei Dirigenten

HAUSEN Die Musikgesellschaft und Gaststar Mariella Farré begeisterten an einem besonderen Jahreskonzert.

AGNES JAGGI

Auch ohne offiziellen Dirigenten stellte die Musikgesellschaft Hausen ein Jahreskonzert auf die Beine – und das Programm durfte sich sehen lassen.

Obwohl die Musikgesellschaft Hausen seit eineinhalb Jahren keinen offiziellen Dirigenten mehr hat, bot sie ein Konzert mit einem wahren Feuerwerk von klassischen und modernen Vorträgen. Mariella Farré begeisterte mit tollen Show-Einlagen. Das Programm war von einer Dirigentin und zwei Dirigenten ausgearbeitet und arrangiert worden.



Moderator André Keller dankte als Kommandant seinen Männern und Frauen für ihren grossartigen Einsatz.

JAE

VIELSEITIGER MODERATOR

Moderator André Keller führte mit Komik und verschiedenen Verkleidungen durch den Abend. Ausserdem spielte er als Mitglied der Musikgesellschaft selber mit. So schickte er als Bundesrat Publikum und Musiker auf eine angenehme und CO₂-arme Reise mit dem «Glacier Express», oder er fieberte als SF-1-Moderator anno 1976 Heini Hemmi Weltmeistertitel entgegen. Dies als Einleitung zum Evergreen «Save Your Kisses For Me». Hemmi soll angeblich vor dem Rennen gesagt haben: «Heute Abend gibt es Küsse für mich.» Als Rocker Andy, der mit seiner Harley von Bern nach Hausen

fährt, um sich tätowieren zu lassen, findet er lediglich eine Mehrzweckhalle vor, aus der Musik erklingt. Er entdeckt seinen weichen Kern und wird von Dirigentin Yvonne Greiner eingeladen, mit der Musikgesellschaft zusammen das wehmütige «Somewhere» auf dem Saxofon zu begleiten. Mit dem temperamentvollen Medley «Evergreen Grüsse» entliess «Kommandant Keller» seine Soldatinnen und Soldaten schliesslich in die Pause.

Hausens prominente Einwohnerin, die Entertainerin Mariella Farré, und ihre Tanzgruppe bezauberten das Publikum mit den Welthits «New York, New York» und «Big Spen-

der». Im Mai findet in Zofingen «Casting – The Show» mit 120 Tänzerinnen und Tänzern unter der Regie von Mariella Farré statt.

SCHWUNGVOLLER SCHLUSS

Einen Hauch Irland brachte Dirigent Hans Widmer mit seinem Arrangement des weltberühmten «Lord of the Dance» nach Hausen. Südamerikanisches Temperament vermittelte die brasilianische Komposition «Samba Orfeo». «Soul Man», ein Klassiker aus dem Bereich Soul und Funk, rundete das Konzert schwungvoll ab.

«Dieses Jahreskonzert ist ein Novum und bedeutete eine riesige Her-

ausforderung für unseren kleinen Verein», erklärte Präsident Heinz Byland. Er beschenkte Moderator und Musiker André Keller sowie die musikalischen Leiter, Peter Leutwyler, Yvonne Greiner und Hans Widmer, mit je einem Früchtekorb für ihre grossartige Leistung. Lob richtete er auch an die Musikgesellschaft: «Es ist bestimmt nicht immer leicht gewesen, für ein Konzert mit drei Dirigenten zu arbeiten. Ihr habt das alles mit Bravour gelöst.» Das Publikum belohnte Musikerinnen und Musiker und die Dirigenten mit Begeisterung und viel Applaus für einen mitreissenden musikalischen Unterhaltungsabend.